

Stadt Ulm

ulm

Jahresbericht 2021

Feuerwehr Ulm



INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf das Jahr 2021	4
Stadt Ulm	13
Das Schutzgebiet	14
Die Feuerwehr Ulm	15
Organigramm	16
Organisationsstruktur	17
Feuerwachen und Gerätehäuser	20
Sachgebiet 1 - Verwaltung und Controlling	21
Personalstand	22
Ernennungen	25
Beförderungen	27
Ehrungen	30
Verabschiedungen an der Hauptversammlung 2022	33
Übernahmen	34
Verstorbene	35
Haushalt in Zahlen	36
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz	37
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	38
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation	39
Einsätze und Einsatzentwicklung	40
Sachgebiet 4 - Technik	46
Fahrzeuge	47
Zentrale Werkstätten	49
Anschaffungen / Bauvorhaben	51
Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	52
Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm	53
Aus- und Fortbildung	55
Übungen	56
Aus- und Fortbildung	57
Sachgebiet 5 - Zivil- und Katastrophenschutz	59

Rückblick auf das Jahr 2021

**Liebe Angehörige der Feuerwehr Ulm,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

nach wie vor ist die Welt in der wir leben immer noch im Begriff sich sehr schnell zu verändern. Die Dynamik in Politik, Natur und Gesellschaft ist sehr deutlich.

Bereits zu Beginn des Jahres 2021 gehen am 06. Januar Bilder der ältesten Demokratie um die Welt, die einen durchaus nachdenklich stimmen. Anhänger des scheidenden US-Präsidenten Donald Trump verschafften sich gewaltsam Zugang zum Kapitol. Ihr Ziel war es, zu verhindern, dass der neu gewählte Präsident Joe Biden förmlich in seinem Amt bestätigt wird. Beim Sturm auf das Kapitol kamen fünf Menschen ums Leben, fünf weitere starben später durch Suizid. 140 Personen, darunter auch Polizisten, wurden verletzt.



Am 23. März 2021 blockierte die Ever Given den Suezkanal für 6 Tage. Eines der größten Containerschiffe der Welt ist auf dem Weg nach Rotterdam im Suezkanal auf Grund gelaufen. Der 400m lange Frachter, welcher mit 18.300 Containern beladen war, blockierte die wichtige Wasserstraße zwischen Asien und Europa. Hunderte Schiffe

konnten nicht passieren, Auswirkungen auf den weltweiten Handel waren die Folge.

Am 26. September 2021 fand die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Nach 16 Jahren als Bundeskanzlerin trat Angela Merkel nicht mehr zur Wahl an. In der Folge der Bundestagswahl gründete sich die neue Bundesregierung aus den Parteien SPD, Bündnis 90 / die Grünen und FDP. Die SPD als stärkste Partei im deutschen Bundestag stellt seit 08. Dezember 2021 den Bundeskanzler Olaf Scholz. Angela Merkel wurde am 02. Dezember 2021 mit einem großen Zapfenstreich verabschiedet.



Der Kampf gegen die weltweite Pandemie wird auch in Deutschland sehr erfolgreich vorangetrieben. Das 2008 in Mainz gegründete Pharmaunternehmen BionTech hat den am meisten verwendeten Impfstoff der Welt gegen das Corona-Virus entwickelt und auf den Markt gebracht. Hierbei wurde der Messenger RNA Wirkstoff als neue Technologie verwendet.



Nachdem die UEFA Euro 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde diese im Sommer 2021 durchgeführt. Während Deutschland bereits sehr früh aus dem Turnier ausgeschieden ist, konnte Italien sich zum zweiten Mal nach 1968 als Europameister durchsetzen. In der Folge beendete Joachim Löw nach 15 Jahren seine Arbeit als Bundestrainer und Hansi Flick, Co-Trainer von 2006 bis 2014, übernahm die Aufgabe des Bundestrainers.

Am 19. September brach der Vulkan auf La Palma aus. Bis zum 13. Dezember dauerte der Vulkanausbruch an. Die aus mehreren Spalten austretende Lava floss nach Westen über die dicht besiedelte Ebene und über die Steilküste ins Meer hinab. Dadurch wurde eine große Zahl von Häusern in Dörfern und Streusiedlungen zerstört, große landwirtschaftlich genutzte Flächen wurden bedeckt. Der Vulkanausbruch forderte ein Menschenleben, ein 70-Jähriger betrat das Sperrgebiet und verstarb als das Dach seines Hauses zusammenbrach.



Die Energiewende schreitet weiter voran, in der Silvesternacht sind weitere Kernkraftwerke endgültig abgeschaltet worden. Neben Brokdorf (Schleswig-Holstein), Grohnde (Niedersachsen) ging auch Grundremmingen C (Bayern) planmäßig vom Netz.

Stadt Ulm



Das Wappentier der Stadt Ulm, der Spatz, ist der am häufigsten vorkommende Vogel weltweit. Australische Forscher haben nach Vogelsichtungen auf der ganzen Welt den Vogelbestand hochgerechnet, 50 Milliarden Vögel leben demnach auf der Welt. Der Spatz ist mit 1,6 Milliarden Exemplaren der häufigste Vogel auf der Welt.

Die Ulmer Wissenschaftsstadt wächst weiter. Selbst in Krisenzeiten wurden weitere Bau- und Forschungsvorhaben auf den Weg gebracht. Mit 740 Millionen Euro fördert der Bund das neue Ulmer Institut für Quantentechnologie. Darüber hinaus werden Ulmer Medizinstudenten im neuen Trainingshospital "To Train U" auf 3.100 Quadratmetern praxisnah ausgebildet.

Der Sport in der Region ist wieder auf einem guten Weg. Während die Ulmer Basketballer sich in der Bundesliga sehr gut etabliert haben und immer wieder in den Play-offs mitmischen, hoffen die Fußballer des SSV Ulm auf einen Aufstieg in die 3. Liga.

Einsatzgeschehen

Brandanschlag auf die Synagoge



Am 05.06.2021 wurde die Synagoge in der Ulmer Altstadt Ziel eines Brandanschlags. Ein Passant rief umgehend die Feuerwehr. Eine in der Nähe befindliche Polizeistreife konnte das Feuer schnell löschen. Übrig blieben eine Kunststoffflasche und ein Feuerzeug. Die Feuerwehr kontrollierte die Brandstelle mittels Wärmebildkamera.

Die Fassade der Synagoge wurde dabei beschädigt.

Die Polizei übernahm die Spurensicherung und leitete weitere Ermittlungen ein. Die Polizei konnte schnell einen Tatverdächtigen identifizieren.

Ulmer Süden von Starkregenereignis betroffen

Am 21.06.2021 wurde der Ulmer Süden und der Alb-Donau-Kreis von einem Starkregenereignis getroffen. Binnen kürzester Zeit wurden Straßen überflutet und zahlreiche Keller liefen mit Wasser voll. Die Führungshäuser Innenstadt und Wiblingen wurden besetzt, um die mehr als 300 Einsätze zu bewältigen. Während des Unwetters musste

die Feuerwehr auch zu einem Tiefgaragenbrand am Tannenplatz in Ulm-Wiblingen ausrücken. Da die Tiefgarage mit Wasser vollgelaufen war, und durch den Brand bereits Stromleitungen frei lagen, musste zunächst der Strom für den Wohnblock abgeschaltet werden, bevor mit den Löscharbeiten begonnen werden konnte. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt.



Bereits zwei Tage später kam es erneut zu einem Starkregenereignis mit insgesamt 300 Einsätzen. Erneut wurde das Führungshaus Wiblingen besetzt. Die Feuerwehr Ulm leistete hier Überlandhilfe für die benachbarten Gemeinden mit Spezialgerät. Durch das Starkregenereignis schwammen Öltanks auf und deren Inhalt vermengte sich mit dem Regenwasser. Der MoGES (Mobiles-Gefahrgut-Entsorgungs-System) konnte hierbei bei der Aufnahme von Heizöl-Wasser-Gemisch unterstützen.

Flutkatastrophe im Ahrtal

Nur wenige Tage nach den beiden Starkregenereignissen in Ulm wurde am 14. und 15. Juli das Ahrtal und Teile der Eifel in Nordrhein-Westfalen von einem Starkregenereignis getroffen.

Durch das Ahrtal bäumte sich eine bis zu acht Meter hohe Flutwelle auf. In Nordrhein-Westfalen starben 48 Menschen in den Fluten, im Ahrtal forderte die Flut insgesamt 134 Menschenleben. Zu den Opfern gehörten auch Rettungskräfte, die anderen Menschen in Not zur Hilfe eilten. In der Folge kämpften in Rheinland-Pfalz 65.000 Menschen mit Flutschäden.



Die Infrastruktur wurde fast komplett zerstört, 85 Prozent aller Brücken im Ahrtal wurden von den Fluten mitgerissen. Der Schaden wird derzeit auf 10 Milliarden Euro geschätzt.

In der Folge entsendeten alle Bundesländer Hilfe nach Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Auch Baden-Württemberg entsendete die Mobile Führungsunterstützung verstärkt durch die Bergwacht Schwarzwald ins Ahrtal. Die Fähigkeiten der Bergwacht im unwegsamen Gelände und die Fähigkeiten der MoFüSt Baden-Württemberg waren Grundlage zur Lagedarstellung und damit auch Grundlage für die Entscheidungen der Gefahrenabwehr des Krisenstabes Rheinland-Pfalz. In der Folge stellte das Land Rheinland-Pfalz einen weiteren Hilfeleistungsantrag an Baden-Württemberg um die Stabsfunktion S2 - Lagedarstellung zu übernehmen. Später wurde der Hilfeleistungsantrag auf die Stabsfunktion S4 - Versorgung erweitert. Die Feuerwehr Ulm stellte auch hier Führungskräfte für die Stabsarbeit im Krisenstab des Landes Rheinland-Pfalz.

Zusätzlich zur Unterstützung durch die MoFüSt und des Krisenstabs des Landes Rheinland-Pfalz wurden auch weitere operative Kräfte aus Baden-Württemberg angefordert und zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des ersten Hochwasserschutzverbandes des Regierungspräsidiums Tübingen stellte die Feuerwehr Ulm die Verbandsführung. Kurz darauf wurde der Hochwasserschutzzug der Stadt Ulm ebenfalls angefordert, so dass die Feuerwehr Ulm erneut innerhalb des zweiten Hochwasserschutzverbandes des Regierungspräsidiums Tübingen tätig wurde. Beide Verbände leisteten jeweils für 5 Tage am Stück wertvolle Hilfe im Ahrtal. Alle Abteilungen wurden hier für die Aufgabe der Überlandhilfe benötigt, so dass auch weiterhin der Brandschutz innerhalb der Stadt Ulm sichergestellt werden konnte.

Nach insgesamt 23 Tagen am Stück wurde der Hochwassereinsatz für das Land Baden-Württemberg beendet. Dies stellt einer der längsten Hilfeleistungseinsätze dar.

Corona

Auch in diesem Jahr unterstützte die Feuerwehr Ulm bei der Bekämpfung der Corona Pandemie. Zu Beginn des Jahres wurden die Schnelltests massentauglich und konnten auch von medizinischen Laien angewendet werden. An den Schulen sollten die Schnelltests erstmalig flächendeckend zunächst für die Beschäftigten eingesetzt werden, um so mögliche Infektionsherde aufzuspüren und die betroffenen Personen zu isolieren.

Die Schnelltests wurden teilweise in Verpackungseinheiten à 20 Stück ausgeliefert. Damit die Schnelltests besser verteilt werden konnten, wurden diese zunächst in kleinere Verpackungseinheiten zusammengestellt. Bei der Konfektionierung unterstützten Mitglieder der Feuerwehr Ulm.



Damit die Schnelltests angewendet werden konnten, mussten die Lehrer zunächst in die Nutzung der Schnelltests eingewiesen werden. Dies wurde in einer konzentrierten Aktion durch Mitglieder der Feuerwehr Ulm und durch Einheiten des Katastrophenschutzes bewältigt. An einem Samstag wurden die Einsatzkräfte durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit in die Nutzung der Schnelltests eingewiesen und am darauffolgenden Montag wurden die Schnelltests ausgefahren und gleichzeitig wurden die Lehrer in die Nutzung eingewiesen. Die Verteilung der Schnelltests wurde vom Sachgebiet 05 - Zivil- und Katastrophenschutz stabsmäßig vorbereitet und umgesetzt. Die Feuerwehr versorgte so insgesamt 177 Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten. In diesen Einrichtungen arbeiten rund 4.200 Lehrer*Innen, Betreuer*Innen und Mitarbeiter*Innen, hierzu kommen rund 27.500 Kinder und Jugendliche, die mit Schnelltests durch die Feuerwehr versorgt werden.

Brand in Unterweiler



Am 21. Juli 2021 wurde in den frühen Morgenstunden die Leitstelle Ulm über einen Brand auf einem Pferdehof in Unterweiler informiert. Der Feuerschein war weit hin sichtbar, so dass die Einsatzkräfte bereits auf dem Weg zum Feuerwehrhaus einen deutlichen Hinweis auf das Ausmaß des Brandes hatten. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die Reithalle mit ca. 1.200m² im Vollbrand. Die Reithalle brach auch bereits 20min nach Eintreffen der Feuerwehr zusammen. Durch eine massive Riegelstellung mit insgesamt 5 C-Rohren von zwei Seiten konnten die 56 Pferde und die Stallungen geschützt werden. Die Stallungen be-

fanden sich in unmittelbarer Nähe zum Brandobjekt, nur wenige Meter von der Reithalle entfernt. Aufgrund der Lage des Pferdehofes musste sofort eine Wasserversorgung aufgebaut und mit Pendelverkehr sichergestellt werden.

Rauchentwicklung am Münster



Am 28.04.2021 meldeten gegen 20 Uhr Passanten eine Rauchentwicklung am Hauptturm des Ulmer Münsters. Zur Erkundung der möglichen Rauchentwicklung auf 160 m wurde neben der Höhenrettungsgruppe auch die Drohnenstaffel des Alb-Donau-Kreises alarmiert. Die Drohne konnte mit Ihrer Wärmebildkamera jedoch keinerlei Erwärmung am Hauptturm feststellen.

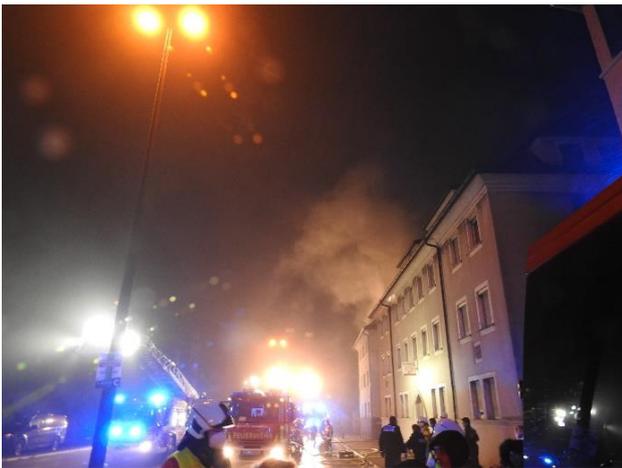
Brandtote bei Gebäudebränden in Jungingen und der Weststadt



In der Nacht vom 01. auf 02. Oktober wurde die Feuerwehr zu einem Brand nach Jungingen alarmiert. Beim Eintreffen schlugen die Flammen bereits aus dem Fenster und dichter schwarzer Rauch drang aus der Wohnung. Bei der Personensuche

wurde eine bis zur Unkenntlichkeit verbrannte Person gefunden. Die Person lag im Durchgang der Zimmertüre zum Wohnzimmer. Die Löscharbeiten dauerten noch bis in die Morgenstunden an.

Nur zwei Monate später, am 14. Dezember 2021, wurde die Feuerwehr in den frühen Morgenstunden zu einem Brand in der Ulmer Weststadt gerufen. Der Notrufende meldete lediglich, dass Brandgeruch wahrnehmbar sei. Beim Eintreffen der Feuerwehr drohte bereits ein Flammenüberschlag vom 2.OG auf das Dachgeschoss. Bei der Personensuche unter Null-Sicht konnte zunächst eine leblose Person direkt im Raum neben dem Brandraum aufgefunden werden. Eine weitere Person konnte nur schwer gefunden werden, diese lag zwischen Heizkörper und Eckbank. Nach Übergabe an den Rettungsdienst konnte die zweite Person erfolgreich reanimiert werden.



Personal

Verabschiedung des stellv. Feuerwehrkommandanten Oberbrandrat Reiner Schlumberger



Nach 46 Jahren wurde der stellvertretende Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Reiner Schlumberger in den Ruhestand verabschiedet. Sein letzter Arbeitstag sollte ein Rückblick auf seine Leistungen darstellen. Reiner Schlumberger wurde mit einem Oldtimer zu Hause abgeholt und nach einer kurzen Stadtfahrt wurde er von der diensthabenden Mannschaft und dem Feuerwehrausschuss empfangen. Im Beisein langjähriger Wegbegleiter wurde Reiner Schlumberger zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Ulm ernannt und erhielt das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold.



Verabschiedung Werner Baur



Der Feuerwehrseelsorger Werner Baur, Gründungsmitglied der Notfallseelsorge Ulm, bat im Jahr 2021 um die Entbindung von seinen Pflichten. Der aktuelle Geschäftsführer der Notfallseelsorge, Michael Lobenhofer, hat sich bereit erklärt die Aufgabe des Feuerwehrseelsorgers zu übernehmen. Werner Baur hat in den 19 Jahren, in der er die Funktion des Feuerwehrseelsorgers wahrgenommen hat, zahlreichen Kameradinnen und Kameraden in schwierigen Zeiten beigestanden.

Letztes Paradekonzert



Am 26.09.2021 fand das letzte Paradekonzert in diesem Jahr statt. Für Gerhard Bühler und Helga Malischewski war es nicht nur das letzte in diesem Jahr, sondern auch das letzte Paradekonzert unter ihrer Leitung. Sie haben 570 Paradekonzerte in

den letzten 27 Jahren organisiert und zu einer Institution in Ulm geführt. Die Organisation wird nun vom städtischen Kulturamt übernommen, durch das Programm führen Stadträtinnen und Stadträte als Paten.

Verabschiedung Prof. Matthias Helm



Herr Prof. Matthias Helm wurde am 30.09.2021 in den Ruhestand verabschiedet. Als klinischer Direktor der Abteilung Anästhesie- und Intensivmedizin am Bundeswehrkrankenhaus Ulm war er eine treibende Kraft für die Verbesserung der Notfallmedizin in Ulm und weit über die Stadtgrenzen hinaus. Für die Verbesserung in der Luftrettung mit dem Rettungshubschrauber am Standort Ulm hat er sich intensiv eingesetzt.

Austausch Feuerwehren Ulm und Neu-Ulm

Der Austausch der Führungskräfte der Feuerwehren Neu-Ulm und Ulm wurde nach einer Pause wiederaufgenommen. Trotz der unterschiedlichen Brandschutzgesetze und einer Landesgrenze durch die Donau gibt es seit Jahren einen erfolgreichen Austausch und eine sehr gute Zusammenarbeit. Gemeinsame Einsatzkonzepte an und über die Donau hinweg sind bereits schon Alltag. Der Informationsaustausch ist ein wichtiger Bestandteil, um weiter für die Sicherheit in der Region zu sorgen.



Technik

Neue Funkmeldeempfänger



Die digitale Alarmierung ist ein wesentlicher Bestandteil um die Einsatzkräfte zu aktivieren und in den Einsatz zu bringen. Jede Einsatzkraft verfügt über einen persönlichen digitalen Funkmeldeempfänger. Nachdem die Ersatzteillieferung des aktuellen Funkmeldeempfängers nicht mehr gewährleistet werden konnte, wurden alle Funkmeldeempfänger ausgetauscht.

Neue Überhosen



Die persönliche Schutzkleidung ist ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheit der Einsatzkräfte, insbesondere in Brandeinsätzen. Nachdem die Einsatzhosen nun viele Jahre im Gebrauch sind, kann die Schutzwirkung nicht durchgängig gewährleistet werden. Daher wurden im Sinne der Sicherheit der Einsatzkräfte neue Überhosen beschafft.

ITB



Innovation made in Ulm. Die DRK Rettungsdienst GmbH Ulm/ Heidenheim hat zusammen mit dem Ulmer Bushersteller Evobus binnen sechs Wochen einen ITB konstruiert, gebaut und in Dienst gestellt.

Der Intensivtransportbus schließt hier eine Lücke für die gleichmäßige Auslastung der Intensivstationen über die Städte hinweg. Während der Corona-Pandemie wurden die Intensivstationen unterschiedlich stark belastet. Die Krankenhäuser haben sich gegenseitig unterstützt, indem Intensivpatienten verlegt wurden. Vor dem Bau des Intensivtransportbus konnte immer nur ein Patient transportiert werden. Der Intensivtransportbus kann nun 4 Patienten gleichzeitig an einen anderen Standort verlegen und nutzt damit wichtige Personalressourcen der Intensivmedizin deutlich effizienter. Derzeit existieren zwei dieser Intensivtransportbusse, einer davon ist Teil der unteren Katastrophenschutzbehörde Ulm, der andere in Mannheim.

Adrian Röhrle

Kommandant der Feuerwehr Ulm

An aerial photograph of the city of Ulm, Germany. The image shows a dense urban landscape with numerous buildings, many with red-tiled roofs. The most prominent feature is the Ulm Minster, a tall Gothic church with a very high spire, located in the center-left of the image. To the right of the minster is a large, modern building with a glass facade. The city is surrounded by greenery, and a river is visible in the bottom right corner. The text "Stadt Ulm" is overlaid in the top right corner.

Stadt Ulm

Das Schutzgebiet

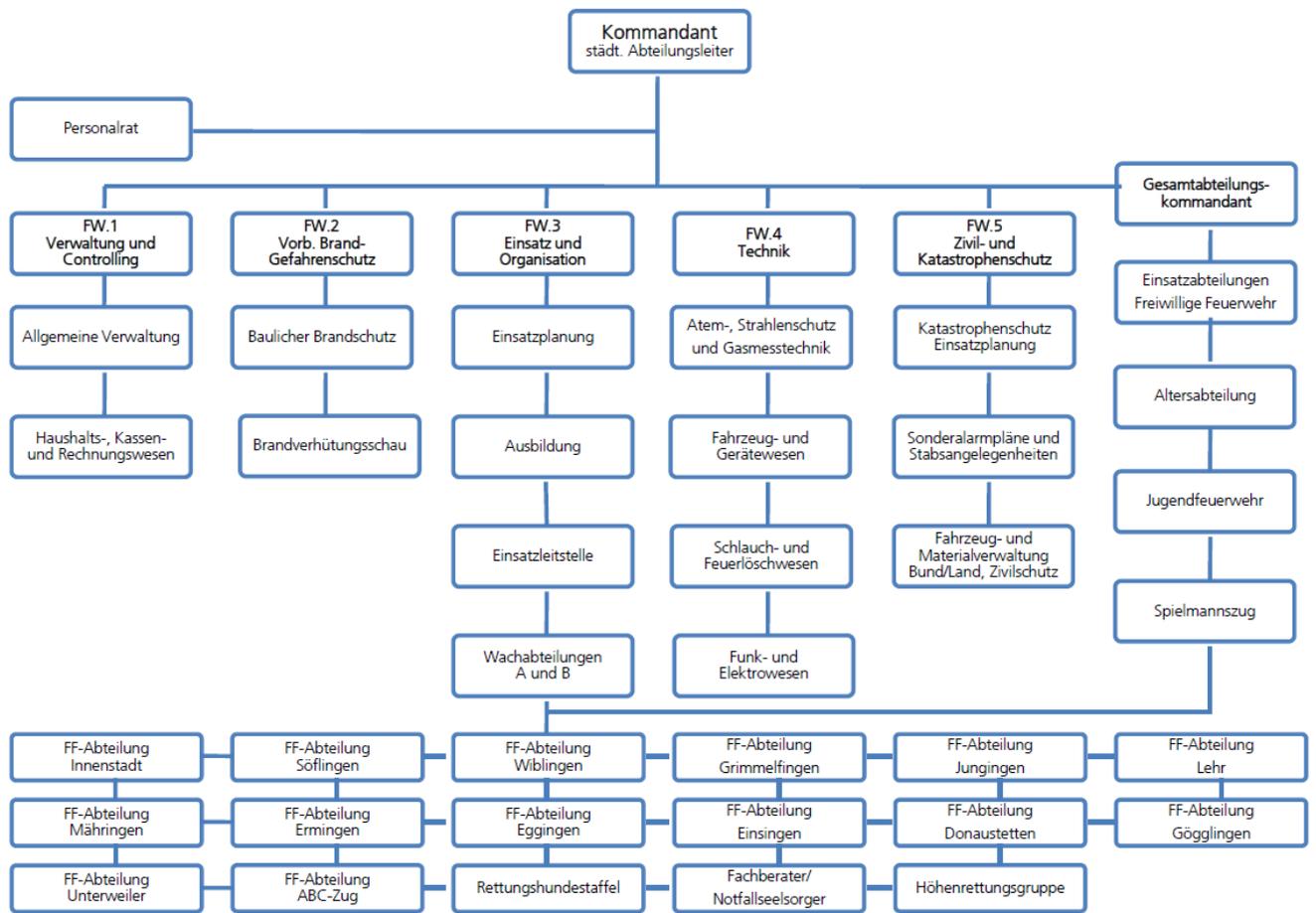
Lage und Größe der Stadt

Geographische Lage Ulm (Münster Hauptportal)		48° 23' 58'' nördliche Breite
		9° 59' 35'' östliche Länge
Differenz zwischen Ortszeit und mitteleuropäischer Zeit		- 20 Minuten, 2 Sekunden
Tiefster Geländepunkt (Donau an der östlichen Stadtgrenze)		458,5 m über N.N.
Höchster Geländepunkt Eggingen (Gewand Salenhau)		645,8 m über N.N.
Höhenlage Stadtgebiet (Münster Hauptportal)		478,1 m über N.N.
Stadtgebiet		119 km ²
Größte Ausdehnung	Nord-Süd	18,0 km
	Ost-West	11,7 km
Gewässer	Länge im Stadtgebiet	
	- Donau	15,6 km
	- Große Blau	5,7 km
	- Kleine Blau	2,2 km
	- Weihung (Wiblingen)	4,9 km
	- Rötelbach (Einsingen)	4,0 km
	- Grenzgraben (Donautal)	3,6 km
	- Donau-Kanal (Donautal)	3,1 km
	- Blau-Kanal (Söflingen)	3,8 km
Einwohner 2021 (geschätzt Basis Zensus)		126.507
Einwohner pro km ²		1.064

Die Feuerwehr Ulm



Organigramm



Stand 12/2021

Organisationsstruktur

Stand: 31.12.2021

Leitung der Feuerwehr		
Kommandant	Ltd. BD	Dipl.-Ing. Adrian Röhrle
Stellv. Kommandant	BR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Sekretariat		Simone Schneider
Gesamtabt.Kommandant	Ltd. HBM	Jürgen Schwarz
Stellv. Gesamtabt.Kommandant	HBM	Hans-Ulrich Walter
Sachgebiet 1 - Verwaltung u. Controlling		
Sachgebietsleiter	BAR	Dipl. Wi.-Inform. (FH) Andreas Hörmann
Stellv. Sachgebietsleiter	BAR	Dipl. Betriebsw. (DH) Thomas Schiller
SB Allgemeine Verwaltung	BOI	Fabian Blatter
SB Personal		N.N.
SB Haushalt - Ausgaben	HBMz	Michael Ecker
SB Haushalt - Einnahmen	HBM	Peter Amann
SB Haushalt - Einnahmen	OBM	B. A. Timo Nagel
SB Haushalt - Einnahmen	HBM	Sascha Plocher
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz		
Sachgebietsleiter	BAR	Andreas Burst
Stellv. Sachgebietsleiter	BA	B. Eng. Manuel Sauter
SB Brandschutzprüfung		N.N.
SB Brandverhütungsschau	HBMz	Holger Schlumpberger
SB Brandverhütungsschau	HBM	Robert Hartberger
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation		
Sachgebietsleiter	BR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Stellv. Sachgebietsleiter		N.N.
SB Ausbildung	BA	Marc Reisle
SB Ausbildung	HBMz	Markus Dannenmann
SB Organisation	HBM	Jörg Martin
SB Dienstplanung	HBM	Jochen Jäger
Feuerwache		
Wachleiter	BA	Ulf Bloching
Wachabteilungsführer	BOI	Siegfried Braun
Wachabteilungsführer	BOI	Ralf Fuchs
Wachabteilungsführer	HBMz	Alexander Güntner
Wachabteilungsführer	BOI	Karl-Heinz Heilig

Wachabteilungsführer	BOI	Markus Mühlberger
Wachabteilungsführer	BOI	Günter Schmid
Leitstelle		
Leiter Leitstelle - FW	HBM	Tobias Güntner
Stellv. Leiter Leitstelle - FW	HBM	Christoph Lübbe

SG 4 - Technik

Sachgebietsleiter	BOAR	Peter Langmaier
Stellv. Sachgebietsleiter	BAR	N.N.
SB - IuK Fernmeldetechnik	BOI	B. Eng. Jan Kupferschmid
Leiter KFZ - Werkstatt	HBMz	Michael Kunz
Leiter Atemschutzwerkstatt	HBMz	Stefan Redle
Leiter Elektrowerkstatt	HBMz	Rolf Gulde

SG 5 - Zivil- und Katastrophenschutz

Sachgebietsleiter	BAR	Michael Ehrenbeck
Stellv. Sachgebietsleiter	BOI	Michael Hartlieb
SB - Zivilschutz	HBM	Stefan Hafner
SB - Haushalt		Angela Heitzler

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Innenstadt (01)

Abteilungskommandant	BM	Marius Pätzold
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Frederik Faul

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Söflingen (02)

Abteilungskommandant	LM	Andreas Neidhardt
Stellv. Abteilungskommandant	OFM	Maik Bauer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wiblingen (03)

Abteilungskommandant	OBM	Eugen Wagner
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Joachim Zettler

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Grimmelfingen (04)

Abteilungskommandant	OBM	Alexander Sitter
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jakob Geis

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Jungingen (05)

Abteilungskommandant	OBM	Andreas Brändle
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Marco Lang

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Lehr (06)

Abteilungskommandant	BM	Mathias Sick
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Michael Erhardt

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Mähringen (07)

Abteilungskommandant	BM	Timo Wöhrle
Stellv. Abteilungskommandant	HFM	Markus Söll

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ermingen (09)

Abteilungskommandant	LM	Manuel Sontheimer
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Stefan Bisle

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Eggingen (10)

Abteilungskommandant	BM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	OLM	Florian Pietsch

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Einsingen (11)

Abteilungskommandant	OBM	Jochen Klöble
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Stefan Weber

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Donaustetten (12)

Abteilungskommandant	LM	Monika Sommer
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Philipp Haußer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Göggingen (13)

Abteilungskommandant	LM	Daniel Schreiber
Stellv. Abteilungskommandant	HFM	Thomas Rohmer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Unterweiler (14)

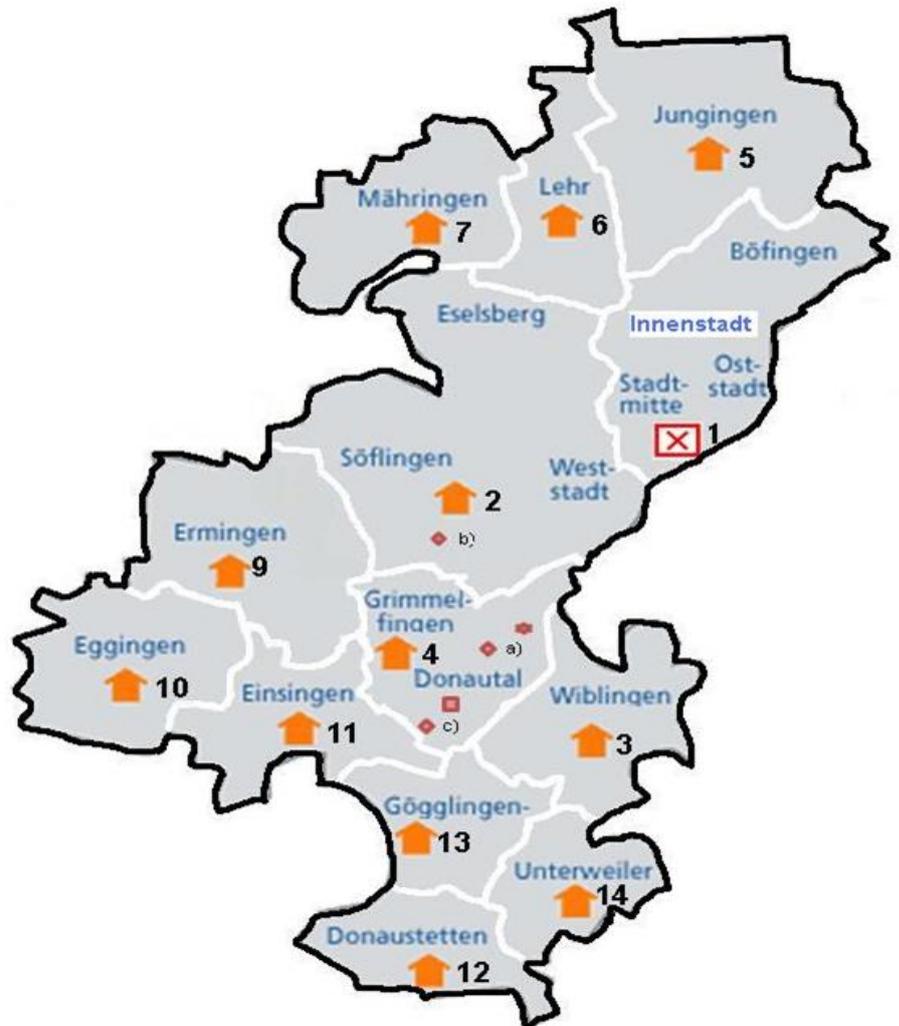
Abteilungskommandant	OBM	Marc Natterer
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jochen Kress

ABC-Zug

Abteilungskommandant	BM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Engelbert Hermann

Feuerwachen und Gerätehäuser

- 1 FF-Abt. Innenstadt
- 2 FF-Abt. Söflingen
- 3 FF-Abt. Wiblingen
- 4 FF-Abt. Grimmelfingen
- 5 FF-Abt. Jungingen
- 6 FF-Abt. Lehr
- 7 FF-Abt. Mähringen
- 9 FF-Abt. Ermingen
- 10 FF-Abt. Eggingen
- 11 FF-Abt. Einsingen
- 12 FF-Abt. Donaustetten
- 13 FF-Abt. Göggingen
- 14 FF-Abt. Unterweiler



- Hauptfeuerwache 
- ABC-Zug 
- Rettungshundestaffel 

Werk-/Betriebsfeuerwehr

- a) WF IVECO-Magirus
- b) WF Hensoldt
- c) WF Wieland-Werke

Sachgebiet 1

Verwaltung und Controlling



Personalstand

Feuerwehrbeamte

Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Soll	Ist
Feuerwehrbeamte			
Ltd. Branddirektor	A 16	1	1
Branddirektor	A 15	0	0
Brandoberrat	A 14	1	0
Brandrat	A 13	0	1
Brandoberamtsrat	A 13	4	1
Brandamtsrat	A 12	6	5
Brandamtmann	A 11	5	2
Brandoberinspektor	A 10	6	8
Hauptbrandmeister	A 9 M+Z	5	6
Hauptbrandmeister	A 9	15	15
Oberbrandmeister	A 8	25	21
Brandmeister	A 7	4	10
Anwärter	ANW	0	0
Zwischensumme		72	70
Verwaltungsbeamte/-angestellte			
Verwaltungsbeamter/in	A 9 M+Z	1	1
Verwaltungsangestellte/r [1 Stelle halbtags (50%)]		1,5	1,5
Zwischensumme		2,5	2,5
Gesamtsumme		74,5	72,5

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung		Aktive	Feuerwehr- beamte	Anwärter	Jugend- feuerwehr	Alters- abteilung
Innenstadt	1	50	2	11	6	23
Söflingen	2	61	3	3	14	9
Wiblingen	3	53	7	1	12	21
Grimmelfingen	4	43	0	4	5	20
Jungingen	5	42	1	0	13	22
Lehr	6	38	5	1	14	28
Mähringen	7	29	1	4	9	5
Ermingen	9	37	0	1	14	8
Eggingen	10	43	1	1	17	8
Einsingen	11	32	2	2	14	11
Donaustetten	12	27	1	1	5	5
Göggingen	13	28	0	1	2	10
Unterweiler	14	26	2	1	6	17
Summe:		509	25	31	131	187
ABC-Zug		0 (+30)	0 (+1)	0	0	0
Höhenrettungsgruppe		0 (+18)	0 (+1)	0	0	0
Rettungshundeführer		37 (+2)	0 (+1)	0	0	0
Spielmannszug Lehr		32 (+8)	0	3	0 (+2)	0
Fachberater		2 (+3)	0	0	0	0
Fachberater Notfallseelsorge		32 (+1)	0	5	0	0
Gesamtsumme		612	25	39	131	187

(+) bereits erfasste Mitglieder in anderen Abteilungen der Feuerwehr

Gesamtstärke der Feuerwehr Ulm

Abteilung			01/2022	01/2021
Feuerwehrbeamte			70	68
Verwaltungsbeamter			1	1
Verwaltungsmitarbeiter/-innen [1 Stelle halbtags (50%)]			2	3
Ehrenamtliche aktive Abteilungen			509	525
davon:	weiblich	38		
	Anwärter/innen	31		
Jugendfeuerwehr			131	131
davon:	weiblich	39		
Altersabteilung			170	170
Musikzug (ohne FM/JF)			35	39
davon:	Jugend/Nachw.	3		
	weiblich	20		
ohne:	aktive FM	8		
	JF	2		
Rettungshundestaffel (ohne FM/JF)			37	34
davon:	weiblich	21		
Fachberater (ohne aktive FM)			35	27
davon:	weiblich	18		
ohne:	aktive FM	4		
Gesamtsumme			990	998

Ernennungen

Hauptbrandmeister SCHWARZ Jürgen Abteilung Söflingen

wurde zum **Gesamtabteilungskommandanten** bestellt.

Hauptbrandmeister WALTER Hans-Ulrich Abteilung Innenstadt

wurde zum **stellv. Gesamtabteilungskommandanten** bestellt.

Löschmeister BATTRAN Alexander Abteilung Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann TRIEBEL Julian Abteilung Göggingen

werden zum **Abteilungskommandanten** bestellt.



Hauptlöschmeister WOLFGANG Martin Abteilung Wiblingen

wird zum **stellv. Abteilungskommandanten** bestellt.



Feuerwehrmusiker SCHLUMBERGER Reiner Spielmannszug Lehr

wird zum **Zugführer** bestellt.

Feuerwehrmusiker WERNER Markus Spielmannszug Lehr

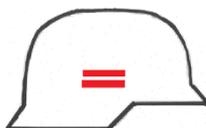
wird zum **musikalischen Leiter** bestellt.

Feuerwehrmusikerin BEUCHLEN Maren Spielmannszug Lehr
Feuerwehrmusikerin SCHLUMBERGER Sarah Spielmannszug Lehr

werden zur **stellv. musikalischen Leiterin** bestellt.

Löschmeister	FAUL	Frederik	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	HERMANN	Engelbert	Abteilung	ABC-Zug
Löschmeister	ERHARDT	Michael	Abteilung	Lehr
Löschmeister	BISLE	Stefan	Abteilung	Ermingen
Löschmeisterin	SOMMER	Monika	Abteilung	Donaustetten

werden zur/zum **Zugführer/-in** ernannt.



Löschmeister	HAAG	Christian	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	RADEKE	Stephan	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	BAUER	Maik	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrmann	STETTER	Marc-Dominik	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	LUCKE	Christoph	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	SÖLL	Markus	Abteilung	Mähringen
Hauptfeuerwehrmann	BISLE	Philip	Abteilung	Ermingen
Oberfeuerwehrmann	FINK	Kevin	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HILLE	Thomas	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	SCHRAPP	Timo	Abteilung	Unterweiler

werden zum **Gruppenführer** ernannt.



Beförderungen

Feuerwehrfrau	KLOTZ	Nina	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	MENGE	Dennis	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	PÜTTER	Kai	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	XU	Jiahao	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	BARWAN	Maximilian	Abteilung	Wiblingen
Feuerwehrmann	MILLER	Jonas	Abteilung	Wiblingen
Feuerwehrmann	SCHARPF	Felix	Abteilung	Wiblingen
Feuerwehrmann	SCHNEID	Marcel	Abteilung	Wiblingen
Feuerwehrmann	HILSBERG	Jonathan	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	OTT	Fabian	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	BASSLER	Joshua	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	UNSELD	Daniel	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	ERTHLE	Tobias	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HILLE	Thomas	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HOLDENRIED	Linus	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	WEGERER	Benedikt	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrfrau	FINK	Sandrina	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	BUTZ	Tobias	Abteilung	Einsingen
Feuerwehrmann	LEINS	Eric	Abteilung	Einsingen
Feuerwehrmann	RANZ	Patrick	Abteilung	Einsingen
Feuerwehrfrau	HANKE	Jana	Abteilung	Gögglingen
Feuerwehrmann	SCHMÖLZ	Patrick	Abteilung	Unterweiler
Feuerwehrmann	SCHRAPP	Timo	Abteilung	Unterweiler
Feuerwehrmann	STOLZ	Florian	Abteilung	Unterweiler

wurden zur/zum **Oberfeuerwehrfrau/-mann** befördert.

Oberfeuerwehrmann	HARTBERGER	Jannik	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	DATHE	Robert	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	BURGHARDT	Edwin	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	SCHICK	Maximilian	Abteilung	Ermingen
Oberfeuerwehrmann	VOLZ	Fabian	Abteilung	Unterweiler
Oberfeuerwehrmann	WILKE	Nick	Abteilung	Unterweiler

wurden zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert.

Hauptfeuerwehrmann	RADEKE	Stephan	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	BAUER	Maik	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrmann	STETTER	Marc-Dominik	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	LUCKE	Christoph	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	SÖLL	Markus	Abteilung	Mähringen
Hauptfeuerwehrmann	BISLE	Philip	Abteilung	Ermingen
Oberfeuerwehrmann	FINK	Kevin	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HILLE	Thomas	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	SCHRAPP	Timo	Abteilung	Unterweiler

werden zum **Löschmeister** befördert.

Löschmeister	EHRlich	Florian	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	VOGLER	Markus	Abteilung	Wiblingen

wurden zum **Oberlöschmeister** befördert.

Oberlöschmeister	BUCHENSCHAIT	Johannes	Abteilung	Gögglingen
------------------	--------------	----------	-----------	------------

wurde zum **Hauptlöschmeister** befördert.

Löschmeister	FAUL	Frederik	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	HERMANN	Engelbert	Abteilung	ABC-Zug
Löschmeister	ERHARDT	Michael	Abteilung	Lehr
Löschmeister	BISLE	Stefan	Abteilung	Ermingen
Löschmeisterin	SOMMER	Monika	Abteilung	Donaustetten

werden zur/zum **Brandmeister/-in** befördert.

Brandmeister KUNST
wurde zum **Oberbrandmeister** befördert.



Abteilung ABC-Zug

Hauptbrandmeister SCHWARZ
wurde zum **Ltd. Hauptbrandmeister** befördert.



Abteilung Söflingen

Ehrungen

Ehrungen des Landes Baden-Württemberg

Folgender Kamerad der Feuerwehr Ulm
wird für
mit dem

**50-jährige Dienstzeit
Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold
in besonderer Ausführung
des Landes Baden-Württemberg**



geehrt:

Oberbrandmeister

BACHUS, Manfred

Abteilung Wiblingen

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm
werden für
mit dem

**40-jährige Dienstzeit
Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold
des Landes Baden-Württemberg**



geehrt:

Hauptfeuerwehrmann

UNSELD, Paul-Siegfried

Abteilung Jungingen

Hauptfeuerwehrmann

BÜHRLLEN, Karl-Heinz

Abteilung Donaustetten

Hauptlöschmeister

KUFNER, Markus

Abteilung Donaustetten

Hauptfeuerwehrmann

ANGELE, Winfried

Abteilung Unterweiler

Oberbrandmeister

BURTSCHHE, Michael

Abteilung Unterweiler

Oberbrandmeister

MADEL, Gerhard

Abteilung Unterweiler

Brandmeister

RENTZ, Klaus

Abteilung Unterweiler

Folgende Kameradinnen/-en der Feuerwehr Ulm

werden für

**40-jährige aktive Mitgliedschaft
im Spielmannszug**

geehrt:

Feuerwehrmusiker

OBWALD, Markus

Spielmannszug Lehr

Feuerwehrmusiker

SCHNEIDER, Markus

Spielmannszug Lehr

Feuerwehrmusikerin

WOLPER, Stefanie

Spielmannszug Lehr

Folgende Kameraden/in der Feuerwehr Ulm
werden für
mit dem

**25-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Silber
des Landes Baden-Württemberg**



geehrt:

Löschmeister	RADEKE, Stephan	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	LAUPHEIMER, Martin	Abteilung	Innenstadt
Löschmeisterin	GÖTTING-WIEFEL, Heike	Abteilung	Grimmelfingen
Hauptfeuerwehrmann	HOFELICH, Heinz	Abteilung	Grimmelfingen
Hauptlöschmeister	JOOS, Thomas	Abteilung	Grimmelfingen
Oberbrandmeister	SITTER, Alexander	Abteilung	Grimmelfingen
Hauptfeuerwehrmann	DURST, Benjamin	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	FREUDENREICH, Thomas	Abteilung	Ermingen
Oberfeuerwehrmann	GLOCKER, Tobias	Abteilung	Eggingen
Oberbrandmeister	KUNST, Jochen	Abteilung	Eggingen
Oberlöschmeister	PIETSCH, Florian	Abteilung	Eggingen
Oberlöschmeister	RUEß, Harald	Abteilung	Eisingen

Folgende Kameraden/-innen der Feuerwehr Ulm
wurden im Berichtszeitraum für
mit dem

**15-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Bronze
des Landes Baden-Württemberg**



geehrt.

Hauptbrandmeister	BRETSCHNEIDER, Dennis	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Oberbrandmeister	KÖNIG, Mario	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Oberbrandmeister	RENZ, Florian	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Hauptfeuerwehrmann	BERG, Florian	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	GROß, Danny	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	WEIß, Michael	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	BISLE, Philip	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	BETHKE, Timo	Abteilung	Eisingen
Hauptfeuerwehrmann	EBERLE, Dennis	Abteilung	Eisingen
Oberfeuerwehrmann	ROTTER, Dominik	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrmann	ROTTER, Patrick	Abteilung	Donaustetten

Ehrungen des Deutschen Feuerwehrverbandes im Berichtszeitraum

Deutsches Feuerwehrenkreuz in Silber



Ltd. Hauptbrandmeister

BRAUNER, Bernhard

Abteilung Göggingen

Deutsches Feuerwehrenkreuz in Bronze



Brandamtsrat

KARNER, Wolfgang

Abteilung Feuerwehrbeamte

Verabschiedungen an der Hauptversammlung 2022

Nachstehende Kameraden sind aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr Ulm ausgeschieden und der Altersabteilung beigetreten:

Oberbrandmeister	BACHUS, Manfred	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	EIFERT, Joachim	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	UNSELD, Paul-Siegfried	Abteilung	Jungingen
Hauptlöschmeister	RENZ, Hubert	Abteilung	Unterweiler

Nachfolgende Kameraden sind aus ihren Ämtern ausgeschieden.
Für Ihre geleistete Arbeit und Ihr Engagement gebührt Ihnen unser aller Dank!

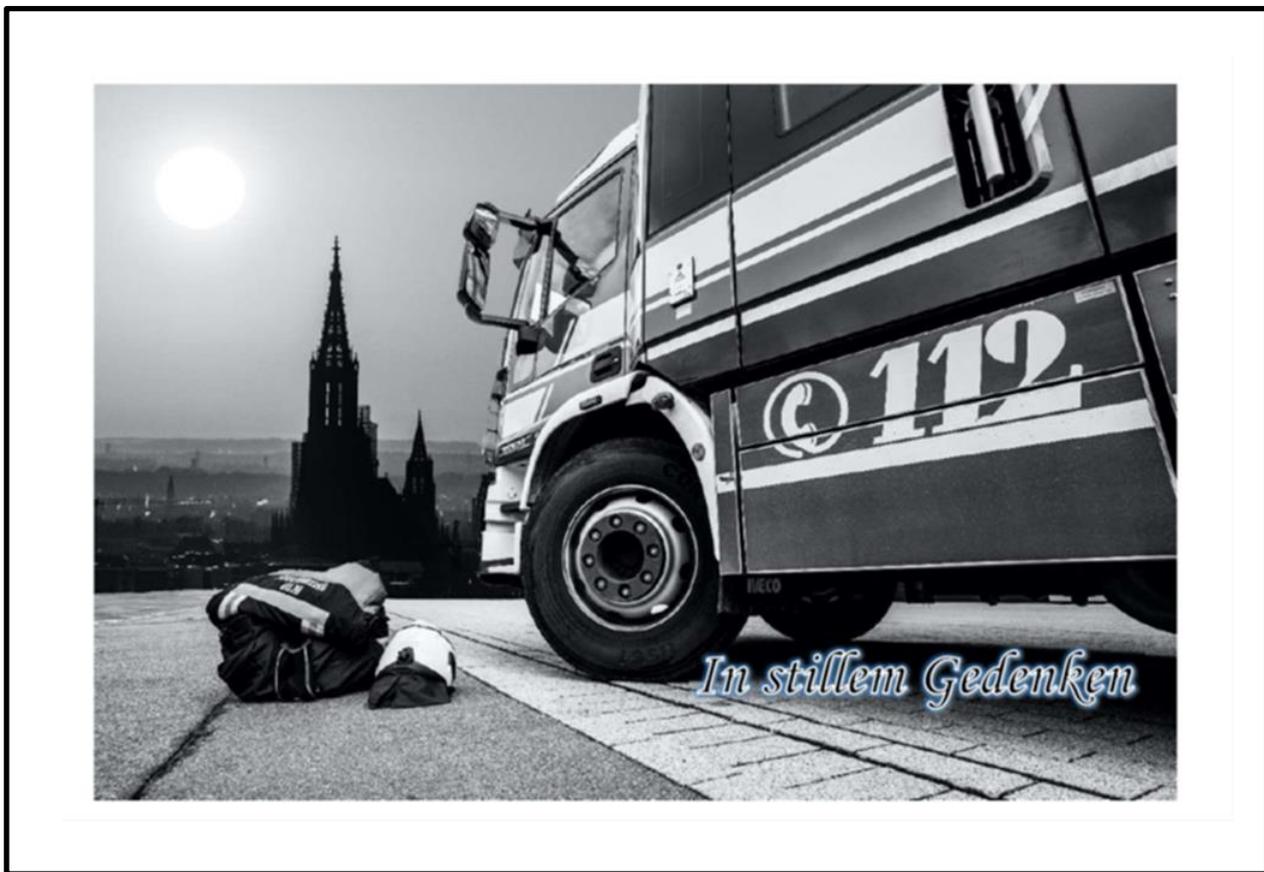
Oberbrandmeister	WAGNER, Eugen	03/2019 - 03/2022
Abteilungskommandant		
Brandmeister	ZETTLER, Joachim	03/2020 - 03/2022
stellv. Abteilungskommandant		
Löschmeister	SCHREIBER, Daniel	03/2019 - 03/2022
Abteilungskommandant		

Übernahmen

Übernahme in den Einsatzdienst:

ERHARDT	Martin	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
GRÖBER	Simon	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
HOFMANN	Fabian	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
PETERS	Dominik	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
STEINLE	Rabea	Feuerwehrfrau	Abteilung	Innenstadt
ALAZOUN	Mohamad	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
BARTELT	Benjamin	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
KLEINKNECHT	Luca Yannik	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
OTTEN	Benjamin	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
WALTER	Charlotte	Feuerwehrfrau	Abteilung	Söflingen
DIETZ	Philipp	Feuerwehrmann	Abteilung	Wiblingen
PREISS	Emily	Feuerwehrfrau	Abteilung	Wiblingen
RAIBER	Michael	Feuerwehrmann	Abteilung	Wiblingen
ARNOLD	Philipp	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
HILSBERG	Johannes	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
PREIß	Lukas	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
PREIß	Nicolas	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
MATIS	Benjamin	Feuerwehrmann	Abteilung	Jungingen
REIZEL	Silas	Feuerwehrmann	Abteilung	Jungingen
RUHLAND	Max	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
BRÄNDLE	Felicitas	Feuerwehrfrau	Abteilung	Mähringen
KÄSTNER	Julia	Feuerwehrfrau	Abteilung	Mähringen
SCHMID	Stefan	Feuerwehrmann	Abteilung	Mähringen
SPAN	Lea	Feuerwehrfrau	Abteilung	Mähringen
OPFOLDER	David	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
SCHWER	Luca	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
STROBEL	Jonas	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
ZECH	Joshua	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
SÄLZLE	Alexander	Feuerwehrmann	Abteilung	Einsingen
SÄLZLE	Philipp	Feuerwehrmann	Abteilung	Einsingen
SCHÖLLHAMMER	Sven	Feuerwehrmann	Abteilung	Donaustetten
HERRMANN	Linus	Feuerwehrmann	Abteilung	Unterweiler
STOLZ	Alexander	Feuerwehrmann	Abteilung	Unterweiler

Verstorbene



Für immer aus unserer Mitte sind gegangen:

LUTZ	Hans	Altersmitglied	Abteilung Ermingen
RENZ	Gerhard	Altersmitglied	Abteilung Eggingen
BOUWMANN	Patrick	Aktives Mitglied	Abteilung Söflingen
BACHER	Franz	Altersmitglied	Abteilung Ermingen
SCHELL	Tim	Aktives Mitglied	Abteilung Feuerwehrbeamte

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Haushalt in Zahlen

Gemeindehaushalt 2021

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag d. ordentlichen Erträge	538.118.910 €
Gesamtbetrag d. ordentlichen Aufwendungen	- 552.537.736 €
Veranschl. ordentliches Ergebnis	- 14.418.826 €

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	506.553.110 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 503.957.036 €
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.609.800 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 122.673.700 €
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34.500.000 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 9.500.000 €
Saldo des Finanzhaushalts	- 53.467.826 €

1260-720, Feuerschutz 2021

Ergebnishaushalt

Anteil. Ordentliche Erträge	1.178.317 €
Anteil. Ordentliche Aufwendungen	- 8.269.086 €
Anteil. veranschl. ordentl. Ergebnis	- 7.090.769 €
Erträge aus ILV	- €
Aufwendungen aus ILV	- 1.549.658 €
Kalkulatorische Kosten	- 120.639 €
veranschl. kalkulatorisches Ergebnis	- 1.670.297 €
Veranschl. Nettoressourcenbedarf	- 8.761.066 €

Finanzhaushalt

Summe Einzahlungen	223.300 €
Summe Auszahlungen	- 2.330.000 €
Aktivierete Eigenleistung	- 30.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.553.300 €

Sachgebiet 2 Vorbeugender Brandschutz



Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

<u>Tätigkeiten</u>	2021	2020	Veränd. in %
1. Brandschutztechnische Bearbeitung von Baugesuchen, Bebauungsplänen und Bauvoranfragen	855	746	14,6%
2. Brandschutztechnische Überprüfungen und Beratungen	1.840	1.840	0,0%
3. Abnahmen in Theatern	31	27	14,8%
4. Sicherheitswachen in Theatern	108	83	30,1%
5. sonstige Feuersicherheitswachen	9	52	-82,7%
Tätigkeiten insgesamt	2.843	2.748	3,5%

Aufgrund der Pandemie ist zu beachten, dass Veranstaltungen im Jahr 2021 nur von Juni-Dezember eingeschränkt möglich waren.

Besondere Objekte:

Im September 2021 wurden das Trainings- und Studienhospital für Medizin und Biowissenschaften eröffnet. In den sogenannten „Skill-Labs“, können die angehenden Mediziner unterschiedliche Situationen mit Schauspielpatienten oder Simulationspuppen trainieren. Darüber hinaus befindet sich nun der größte Hörsaal der Universität in diesem Gebäude.



Sachgebiet 3

Einsatz und Organisation



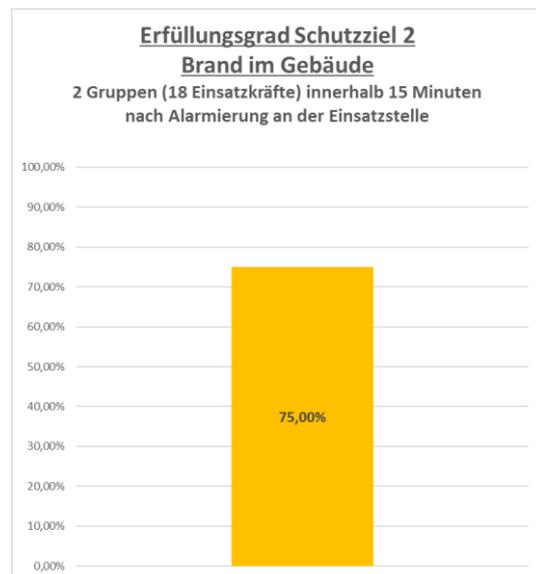
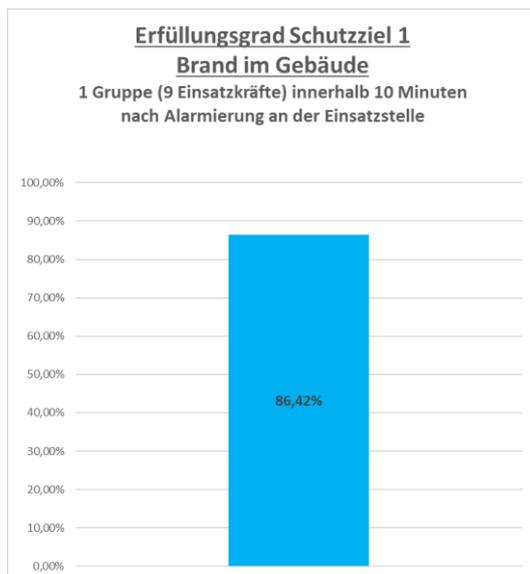
Einsätze und Einsatzentwicklung

Neuberechnung der Hilfsfristen für die Feuerwehr Ulm

	2017 (alte Berechnung)	2018 (alte Berechnung)	2019 (alte Berechnung)	2020 (alte Berechnung)	2021 (alte Berechnung)	2021 (neue Berechnung)
Hilfsfrist 1 (Durchschnitt)	90,9 % (7:26min)	86,8 % (7:29min)	89,2 % (7:57min)	92,2 % (7:21min)	94,2 % (7:56min)	86,4 % (7:56min)
Hilfsfrist 2 (Durchschnitt)	94,9 % (10:39min)	95,5 % (10:37min)	94,3 % (10:39min)	97,2 % (9:35min)	93,5 % (10:33min)	75,0 % (10:33min)

Bei der Feuerwehr Ulm hat es keine signifikante Änderung des Sicherheitsniveaus gegeben, wie sie vielleicht die prozentuale Erreichung der Hilfsfrist suggeriert.

Dies wird deutlich, wenn man die bisherigen Erreichungsgrade der Hilfsfrist über die letzten Jahre betrachtet. Durch die nun neue und verbesserte Auswertemöglichkeit über das Programm "FeuerNetz" kommt es nun zu einer deutlichen Abweichung in der prozentualen Erreichung der Hilfsfrist.



Bewertung der neuen Berechnungsmethode

Für die Leistungsfähigkeit müssen die Bemessungswerte "Eintreffzeit" - "Einsatzkräfte"- "Einsatzmittel" alle gleichzeitig erfüllt sein. Bei nur einer noch so kleinen Nichterfüllung, wird der Einsatz als "nicht erfüllt" im Sinne der Hilfsfrist gewertet. Betrachtet man die drei Kriterien genauer wird folgendes deutlich:

a) Eintreffzeit

Zur Eintreffzeit beschreiben die Hinweise zur Leistungsfähigkeit, dass bei einem Standardbrand die erste Eintreffende Einheit nach 10 Minuten vor Ort sein soll. Dies wird auch Hilfsfrist 1 genannt. Die nachrückenden Einheiten sollen nach 15min vor Ort sein, dies wird Hilfsfrist 2 genannt. Die durchschnittliche Zeit des Eintreffens der Feuerwehr Ulm liegt bei 7:56min und damit deutlich unter den geforderten

10min. Die durchschnittliche Eintreffzeit für die zweite Gruppe liegt bei 10:33min und damit auch deutlich unterhalb der geforderten 15min.

b) Einsatzkräfte

Als erste eintreffende Einheit wird die taktische Einheit einer Gruppe vorgesehen. Sie setzt sich aus einem Gruppenführer, Maschinist (Fahrer), Angriffstrupp (2 Feuerwehrangehörige), Wassertrupp (2 Feuerwehrangehörige), Schlauchtrupp (2 Feuerwehrangehörige) und der Funktion des Melders zusammen. In der Summe neun Einsatzkräfte. Die nachrückenden Kräfte sind ebenfalls eine solche Gruppe, also weitere neun Einsatzkräfte.

Mit der Einführung des Verwaltungsprogrammes FeuerNetz kann nun die exakte Anzahl der Einsatzkräfte je Fahrzeug ermittelt werden, im Gegensatz zu dem zuvor genutzten Verwaltungsprogramm, welches immer von der Vollbesetzung der Fahrzeuge ausging.

c) Einsatzmittel

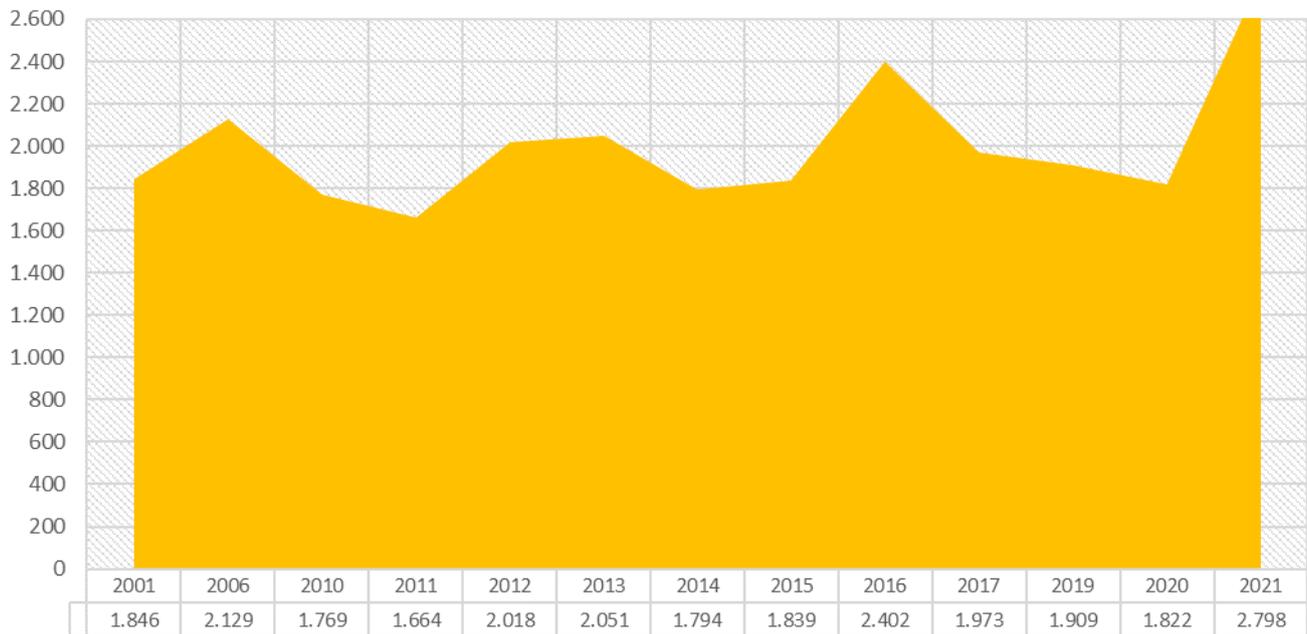
Als erstes eintreffendes Einsatzmittel soll ein Fahrzeug mit mindestens 500 Liter Löschwasser, einer tragbaren Leiter, vier umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und entsprechender feuerwehrtechnischer Beladung für einen Löschangriff an die Einsatzstelle gebracht werden. Dies ist bei allen Löschfahrzeugen der Feuerwehr Ulm der Fall. Daher hat das Kriterium "Einsatzmittel" bei der Hilfsfrist der Feuerwehr Ulm keinerlei Einfluss auf die Erreichung der Hilfsfrist und ist zu vernachlässigen.

Diese Betrachtung macht deutlich, dass das Sicherheitsniveau in der Stadt Ulm sich nicht signifikant verändert hat. Die ausschlaggebende Komponente ist die Besetzung der Fahrzeuge mit Einsatzkräften.

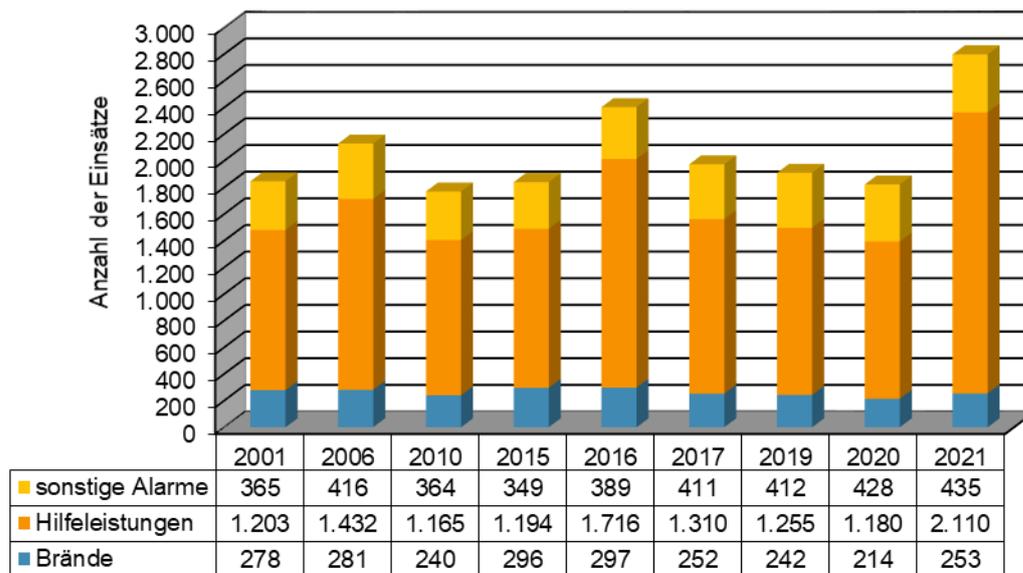
Die erste Hilfsfrist, welche hauptsächlich durch hauptamtliches Personal beeinflusst wird, wird häufig durch das Fehlen der 9. Einsatzfunktion nicht erreicht. Die 9. Funktion der einsatztaktischen Einheit "Gruppe" ist der Melder und stammt aus einer Zeit, in der es keine bzw. wenige Funkgeräte gab. Aufgrund der heutigen technischen Ausstattung mit Funkgeräten wird die 9. Funktion durch Technik kompensiert. Die Ziele der Rettung von Personen und Löschung von Bränden können mit 8 Einsatzkräften annähernd gleichwertig erreicht werden wie mit 9 Einsatzkräften. Die Feuerwehr der Stadt Ulm hat ihre Einsätze daher in der Vergangenheit immer auf 8 Einsatzkräfte optimiert. Eine einzelne Funktion wie die der 9. Einsatzkraft, ist taktisch nicht optimal einsetzbar.

Noch deutlicher wird dies bei der zweiten Hilfsfrist die fast ausschließlich durch ehrenamtliche Einsatzkräfte erreicht wird. Die Ursachen hierfür sind insbesondere darin zu finden, dass sich längst nicht mehr so viele Menschen ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren wie früher, ebenso ist ein geändertes Freizeitverhalten und eine Arbeitsverdichtung an den Arbeitsplätzen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen festzustellen. Dadurch stehen in der geforderten Zeit nicht immer ausreichend ehrenamtliche Einsatzkräfte zur Verfügung. Nimmt man für die Hilfsfrist 2 entsprechend 16 Einsatzkräfte anstelle der geforderten 18 Einsatzkräften an, so wird ein Zielerreichungsgrad von 93,5% für die zweite Hilfsfrist erreicht.

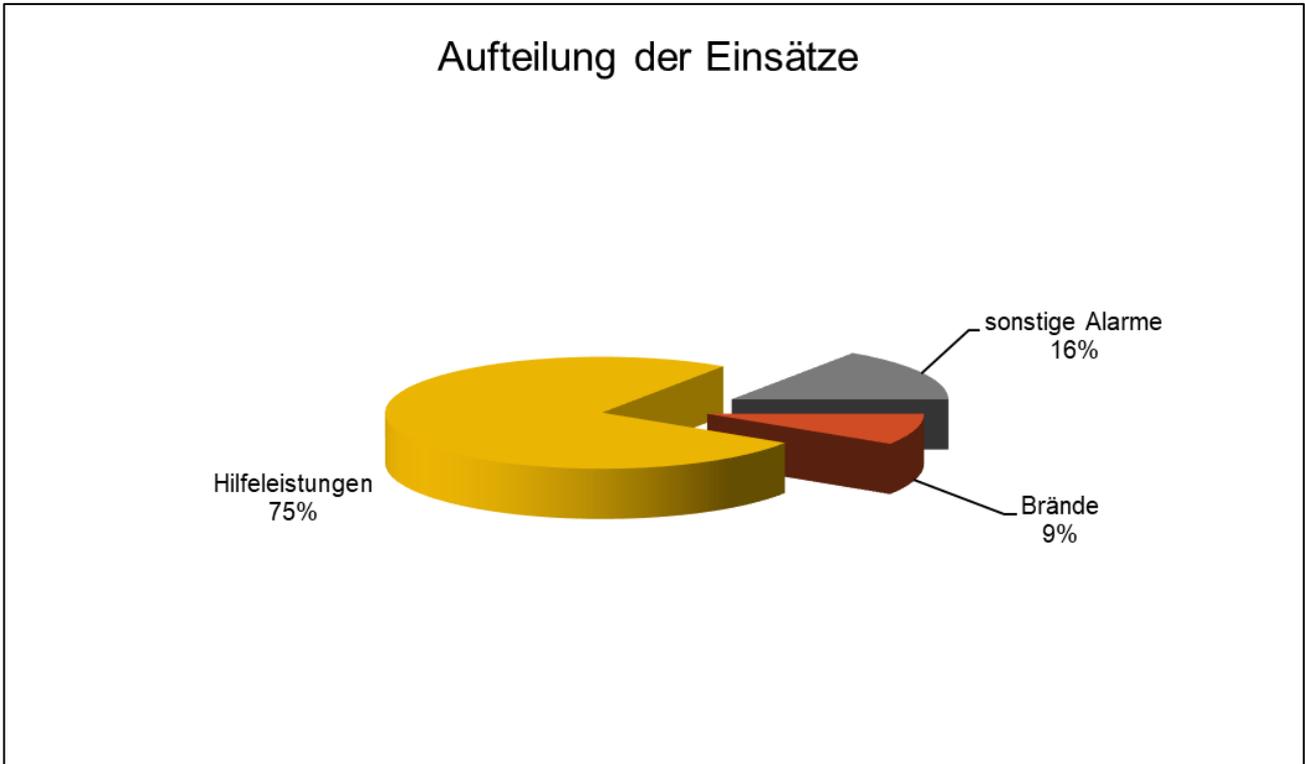
Einsatzentwicklung Gesamteinsätze



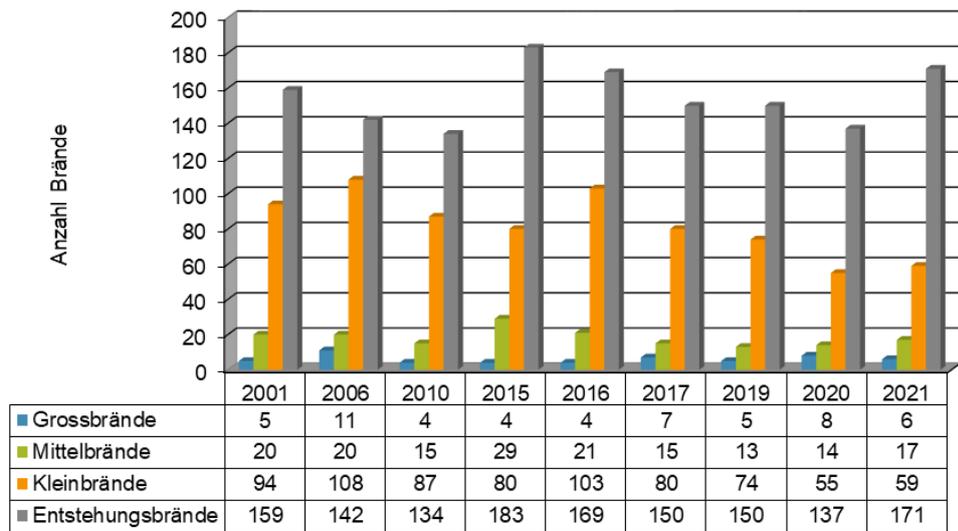
Einsatzentwicklung Einsatzarten



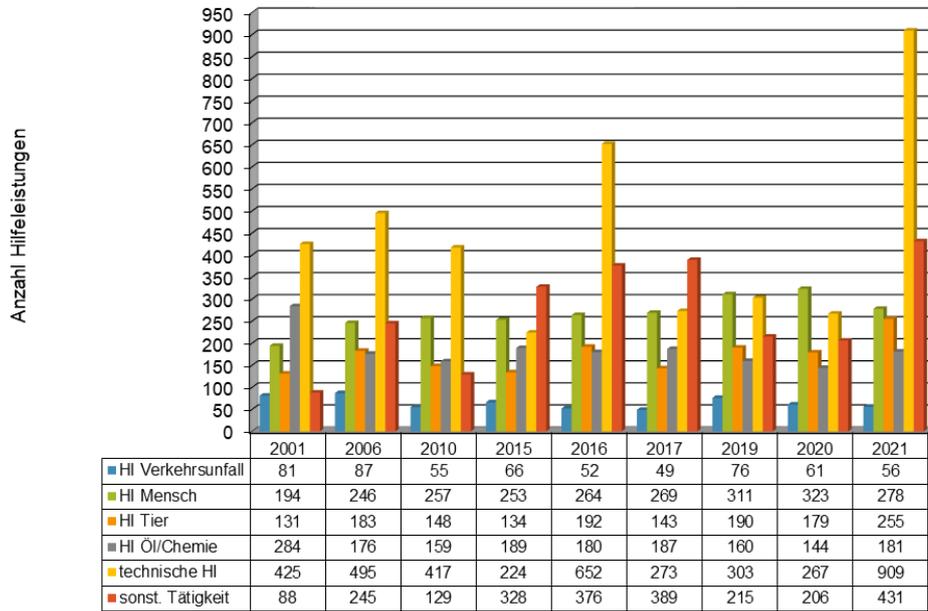
Einsatzarten



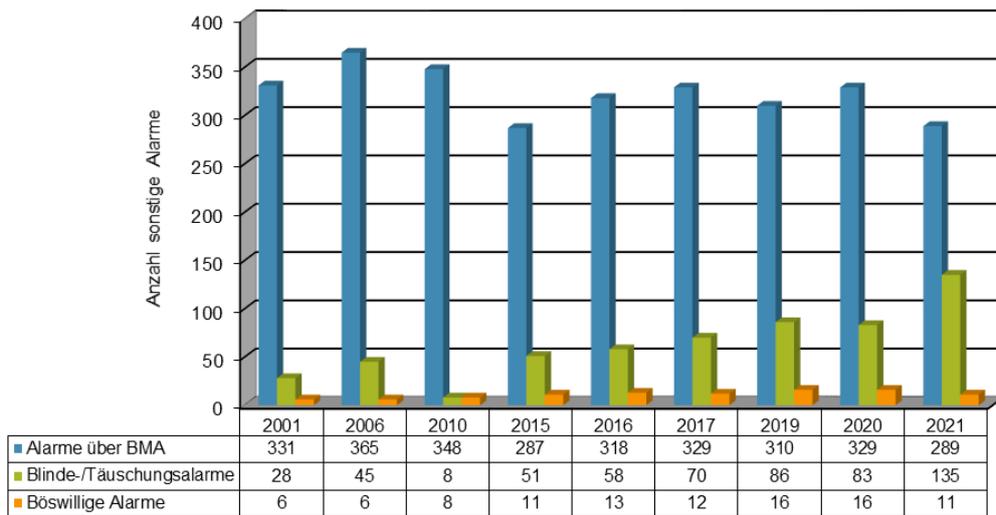
Einsatzentwicklung Brände gesamt



Einsatzentwicklung Hilfeleistungen gesamt



Einsatzentwicklung sonstige Alarme gesamt





Sachgebiet 4

Technik

Fahrzeuge

	kommunal	Bund/Land
Kommando- und Einsatzleitwagen		
KdoW	3	
ELW 1	2	
ELW 2	1	
Löschfahrzeuge		
HLF 20	3	
LF 10, LF 10/6, LF 8, LF 8/6	11	
LF 16/12, LF 20/16	2	
LF KatS [Bund]		2
HTLF 20	2	
TLF 24/48 S	1	
Hubrettungsfahrzeuge/Drehleitern		
DLK 23/12	3	
Rüstwagen		
RW	1	
RW-Umweltschutz	1	
VRW	1	
Gerätewagen		
GW-Gefahrgut	1	
GW-HRG	1	
GW-T (bis 3,5 to.)	2	
GW-Wasserrettung	1	
Zwischensumme	36	2

	kommunal	Bund/Land
Sonstige Fahrzeuge		
Kleineinsatzfahrzeug KLEF	1	
Schlauchtransportwagen STW	1	
Feuerwehrkranwagen FwK	1	
Mannschaftstransportbus MTB	1	
Mannschaftstransportwagen MTW	13	
Mannschaftstransportwagen MTW (RH-Staffel) [Land]		1
Kommunaltraktor	1	
Stapler	1	
Tankzug	1	
Wechseladerfahrzeuge	4	
Abrollbehälter-Sonderlöschmittel	1	
Abrollbehälter-Pritsche/Kran	1	
Abrollbehälter-Plane	1	
Abrollbehälter-Rüst/Bau	1	
Abrollbehälter-Unterkunft	1	
Abrollbehälter-Atemschutz	1	
Abrollbehälter-Gefahrgut/Container	1	
Abrollbehälter-Wasserförderung [Land]		1
Abrollbehälter-ManV [Land]		1
Abrollbehälter-DekonV [Land]		1
Feuerwehranhänger		
Boot	1	
Großraumlüfter	1	
Heuwehr	1	
Sicherung	1	
Wasser-/Schaumwerfer	1	
Feuerwehrboote		
Rettungsboot	1	
Schlauchboot	1	
ABC-Zug		
Dekon-LKW	1	
Dekontaminationsfahrzeug Dekon-P [Bund]		1
CBRN-Erkunder [Bund]		1
Zwischensumme:	39	6
Summe:	75	8

Zentrale Werkstätten

1. Atemschutz-, Strahlenschutz- und Gasmesstechnik

<u>Eigenleistungen Feuerwehr Ulm</u>	2021	2020	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	716	588	21,8%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	65	19	242,1%
Atemschutzgeräte gereinigt	191	227	-15,9%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	688	465	48,0%
Flaschenfüllungen	1.633	1.276	28,0%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	1190	889	33,9%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	32	94	-66,0%
Übungsmasken gereinigt	465	473	-1,7%
Erste-Hilfe-Masken gereinigt	57	122	-53,3%
CSA-Vollschutzanzüge geprüft	15	9	66,7%
CSA-Übungsanzüge gereinigt	47	49	-4,1%
Messgeräte gewartet	215	122	76,2%
Reparaturen durchgeführt	47	54	-13,0%
Kompressor gewartet	12	12	0,0%
Atemschutzüberwachungstafeln warten	38	38	0,0%
Brandfluchthauben warten	141	73	93,2%
Gebläsefilterhauben KatS	24	2	1100,0%
Eigenleistungen gesamt	5.576	4.512	23,6%

<u>Leistungen für Fremde</u>	2021	2020	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	261	288	-9,4%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	9	32	-71,9%
Atemschutzgeräte gereinigt	16	28	-42,9%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	260	299	-13,0%
Flaschenfüllungen	571	354	61,3%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	673	350	92,3%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	27	58	-53,4%
Leistungen für Fremde	1.817	1.409	29,0%

Arbeitsleistungen insgesamt	7.393	5.921	24,9%
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

2. Schlauch- und Feuerlöschwesen

Eigenleistungen Feuerwehr Ulm	2021	2020	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	1.138	637	78,6%
Schläuche repariert	21	22	-4,5%
Rettungs- und Arbeitsleinen gewaschen und geprüft	42	40	5,0%
Wartung von Feuerlöschern	62	62	0,0%
Überprüfung von Feuerlöschern	62	62	0,0%
Überprüfung von Verbandkästen/Desinfektionssets	62	62	0,0%
Überprüfung von Feuerwehrhaltegurte	339	339	0,0%
Überprüfung von Desinfektions-Sets	14	14	0,0%
Überprüfung der Wechselkleidung	67	67	0,0%
Desinfektion Schuhe	29	29	0,0%
Desinfektion Handschuhe	16	16	0,0%
Eigenleistungen gesamt	1.852	1.350	37,2%

Leistungen für Fremde	2021	2020	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	1.102	908	21,4%
Schläuche repariert	13	5	160,0%
Leistungen für Fremde gesamt	1.115	913	22,1%

Arbeitsleistungen insgesamt	2.967	2.263	31,1%
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Anschaffungen / Bauvorhaben

1. Besondere Beschaffungen 2021

- Abrollbehälter Logistik mit Zusatzbeladung Wasserversorgung
- Atemschutzgeräte (16 Stück)
- Auftritt/Fahrgerüst für den Zugang zum AB Atemschutz in der Fahrzeughalle
- Brandfluchthauben (30 Stück)
- CO-Warngeräte (20 Stück)
- Digitale Meldeempfänger (670 Stück)
- Drehleiter DLA (K) 23-12
- Mannschaftstransportwagen (3 Stück)
- Schnelleinsatzzelt
- Digitalfunkkoffergegeräte (2 Stück)
- Wassersauger (4 Stück)

2. Vorgesehene Beschaffungen 2022

- Atemschutzgeräte (41 Stück)
- Digitalfunkgeräte (57 Funkgeräte (MRT) in Fahrzeugen, 14 tragbare Funkgeräte (HRT), 8 Funkgeräte (FRT) für Führungshäuser)
- Gerätewagen Transport
- Sprungretter
- Schläuche (Größen B und C)
- Tauchpumpen
- Wechselladerfahrzeug + Abrollbehälter Mulde
- Wassersauger
- Wechselkleidung

Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst



Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm

Aufschaltung Brandmeldeanlagen zur ILS Ulm	
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Stadtkreis Ulm)	358
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Alb-Donau-Kreis)	225
gesamt	583

Informations- und Leitstellentechnik	
Notruf-Amtsleitungen 112	8
Münz- u. kartenfreier Notruf mit Standortkennung, Stadtkreis Ulm	144
Münz- u. kartenfreier Notruf mit S-kennung, ADK u. teilweise LK NU	151
Notruftelefone aus Aufzuganlagen Stadt Ulm	8
Fernsprechhauptanschlüsse	13
Telefax	3
Telefax für Gehörlose	1
Einsatzleitsystem	1
Gleichwellenfunkanlage	1
Leitkanäle (Stadt / ADK)	2
Digitale Multialarmgeber	3
Digitale Alarmumsetzer	6
Gefahrgutdatenbank	2
PC-Arbeitsplätze Stadt Ulm	39
Mobiltelefon	14

Funkanlagen		
Feststationen	4m-Band	13
Feststationen	Digital	1
Fahrzeugstationen	4m-Band	71
Fahrzeugstationen	Digital	4
Fahrzeugfunk	2m-Band	1
Handfunkgeräte	4m-Band	2
Handfunkgeräte	2m-Band	234
Handfunkgeräte	Digital	9
FMS-Hörer		69

Sonstige Alarmierungsanlagen	
Digitale Funkmeldeempfänger	752
Sirenen Stadt Ulm	46

Integrierte Leitstelle Ulm	2021	2020	Veränd. in %
Einsätze gesamt	77.141	99.916	-22,8%
davon Feuerwehreinsätze Stadtkreis Ulm	2.232	1.496	49,2%
davon Feuerwehreinsätze Alb-Donau-Kreis	2.578	2.205	16,9%
davon Rettungsdienst Vorgänge/Auftragsnummern	72.331	96.215	-24,8%
Sonstige Vorgänge gesamt	360	916	-60,7%
davon Übungsalarmierungen	29	26	11,5%
davon Probealarmierungen	52	26	100,0%
davon angemeldete Feuer	175	784	-77,7%
davon angemeldete Kaminausbrennungen	73	59	23,7%
davon Verständigung Eingang Unwetterwarnung	30	20	50,0%
davon Verständigung nach Hochwassermeldeordnung	1	1	0,0%
Telefongespräche	335.045	307.107	9,1%
davon Anrufe über 112 Festnetz	59.630	54.321	9,8%
davon Anrufe über sonstige Leitungen	275.415	252.786	9,0%

Aus- und Fortbildung



Übungen

Übungsstunden der FF-Abteilungen (inkl. Sonderübungen)

Abteilung Innenstadt	1	=	1.592	Stunden
Abteilung Söflingen	2	=	2.351	Stunden
Abteilung Wiblingen	3	=	836	Stunden
Abteilung Grimmelfingen	4	=	1.731	Stunden
Abteilung Jungingen	5	=	680	Stunden
Abteilung Lehr	6	=	1.392	Stunden
Abteilung Mähringen	7	=	840	Stunden
Abteilung Ermingen	9	=	860	Stunden
Abteilung Eggingen	10	=	1.034	Stunden
Abteilung Einsingen	11	=	1.088	Stunden
Abteilung Donaustetten	12	=	632	Stunden
Abteilung Göggingen	13	=	442	Stunden
Abteilung Unterweiler	14	=	968	Stunden
Abteilung ABC-Zug	15	=	488	Stunden
Höhenrettungsgruppe		=	1.184	Stunden
Rettungshundestaffel		=	15.510	Stunden
Notfallseelsorge		=	Stunden nicht erfasst	

Gesamt Aktive: = **31.628** **Stunden**

Jugendgruppe Ulm	1	=	110	Stunden
Jugendgruppe Söflingen	2	=	636	Stunden
Jugendgruppe Wiblingen	3	=	152	Stunden
Jugendgruppe Grimmelfingen	4	=	10	Stunden
Jugendgruppe Jungingen	5	=	294	Stunden
Jugendgruppe Lehr	6	=	1.106	Stunden
Jugendgruppe Mähringen	7	=	346	Stunden
Jugendgruppe Ermingen	9	=	556	Stunden
Jugendgruppe Eggingen	10	=	882	Stunden
Jugendgruppe Einsingen	11	=	316	Stunden
Jugendgruppe Donaustetten	12	=	2021 neu gegründet	
Jugendgruppe Göggingen	13	=	keine Jugendgruppe	
Jugendgruppe Unterweiler	14	=	156	Stunden

Gesamt Jugendliche: = **4.564** **Stunden**

Spielmannszug Lehr = **1.208** **Stunden**

Aus- und Fortbildung

Ähnlich wie im Vorjahr war auch im vergangenen Jahr 2021 die Aus- und Fortbildung der Feuerwehr Ulm geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für den Ausbildungs- und Lehrgangsbetrieb. Trotzdem wurden auch in 2021 alle für den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erforderlichen gesetzlichen Lehrgänge durchgeführt. Dabei mussten eine Vielzahl an Präsenzlehrgängen, die normalerweise in einer Gruppe durchgeführt werden, in kleinere Gruppen aufgeteilt werden. Für die Ausbilder bedeutete das den doppelten Aufwand an Ausbildertätigkeiten und Lehrgangsterminen.

Die Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg wurden wieder in Präsenzphasen und im Fernlernunterricht angeboten und durchgeführt.

Trotz den coronabedingten Einschränkungen wurden von der Feuerwehr Ulm in 2021 folgende Lehrgänge angeboten und durchgeführt:

Truppmann Teil 1

An der Truppmann Teil 1 Ausbildung im Herbst 2021 nahmen insgesamt 32 Lehrgangsteilnehmer teil. Der Lehrgang musste aufgrund der Corona-Einschränkungen wieder in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Dies bedeutete für alle Beteiligten extreme Einschränkungen und einen doppelten Aufwand. So wurden von den Ausbildern alle theoretischen und praktischen Unterrichtsinhalte für zwei Gruppen durchgeführt, was vor allem einen großen Mehraufwand für unsere Ausbilder mit sich brachte.

Truppmann Teil 2

Auch die Truppmann Teil 2 Ausbildung im Frühjahr 2021 wurde in zwei Gruppen mit insgesamt 18 Teilnehmern durchgeführt.

Truppführer

Im April und Mai wurde auch der Truppführerlehrgang in zwei Gruppen durchgeführt. Da der Lehrgang im Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattgefunden hat, nahmen in diesem Jahr insgesamt 28 Teilnehmer am Lehrgang teil.



Sprechfunker

In 2021 wurden insgesamt drei Sprechfunkerlehrgänge als Präsenzlehrgänge durchgeführt und 46 Personen ausgebildet.

Atenschutzgrundausbildung

Auch die Atemschutzgrundausbildung und der anschließende praktische Übungsteil auf dem Truppenübungsplatz Lerchenfeld wurden im Jahr 2021 unter Corona-Bedingungen in zwei Gruppen durchgeführt.



Wachbereitschaftsdienst

Corona bedingt konnten in 2021 keine Wachbereitschaftsdienstlehrgänge durchgeführt werden.

Atenschutzbelastungsübungen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Atemschutzbelastungsübungen mussten auch im ersten Halbjahr noch als alternative Belastungsübungen durchgeführt werden und durften nicht in geschlossenen Räumen bzw. in der Atemschutzübungsanlage abgehalten werden. Nach den Sommerferien wurden dann die Belastungsübungen wieder in der Übungsanlage unter besonderen hygienischen Maßnahmen und einer obligatorischen Covid-Testung durchgeführt.

Führerscheine und Maschinistenlehrgänge

Im Jahr 2021 konnten 7 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ulm den Führerschein der Klasse C erwerben. Zudem wurde ein Maschinistenlehrgang für Löschfahrzeuge durchgeführt.

Sirenenanlage

Sachgebiet 5

Zivil- und Katastrophenschutz

Heiße einschlagen



Knopf tief drücken

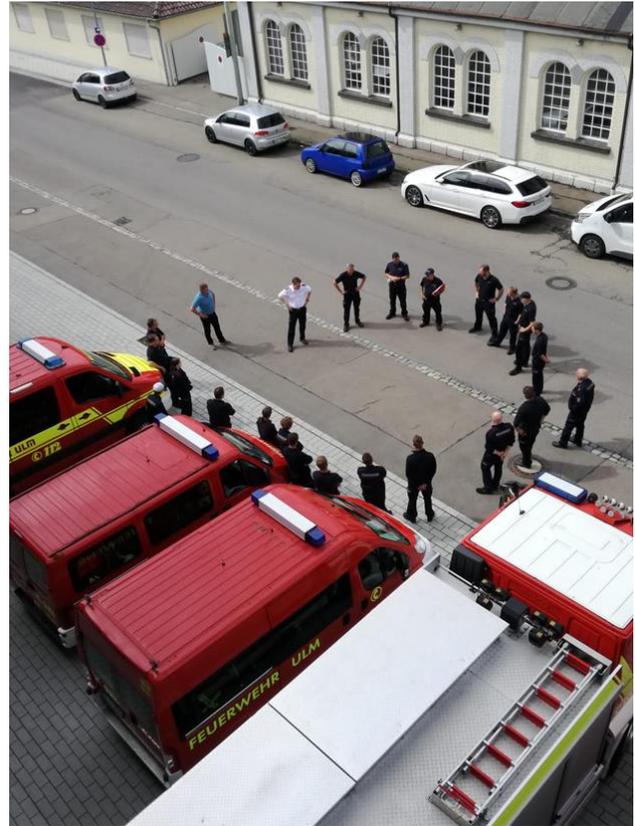
Das Jahr 2021 war auch im Sachgebiet des Zivil- und Katastrophenschutzes wieder einmal geprägt von der weltweit anhaltenden Corona-Krise. Im gesamten Jahr war für die Einheiten kein geregelter Übungsbetrieb möglich und auch an größere Übungen war nicht im Entferntesten zu denken.

Die Einsatzbereitschaft unserer Einheiten auch in Krisenzeiten wurde dann aber schlagartig im Juli des Jahres unter Beweis gestellt. Nachdem bei verheerenden Starkregenfällen in Rheinland-Pfalz, sowie in Teilen Nordrhein-Westfalens der Katastrophenalarm in diesen Gebieten ausgelöst wurde, kamen auch Teile unserer Einsatzeinheiten zum Einsatz.

Noch nie in der Geschichte des Katastrophenschutzes Ulm waren zeitgleich so viele unterschiedliche Einheiten in andere Bundesländer angefordert. Hierbei erwies sich die Aufstellung, Alarmierung und Führung der Baden-Württembergischen Hilfskräfte als stabil und effektiv.

Als erste Unterstützung waren Führungskräfte der mobilen Führungsunterstützung BW in den Katastrophenschutz-Stab des Landes Rheinland-Pfalz angefordert. Es folgten Teile der Einheiten "Sanität und Betreuung", Führungsunterstützung Stufe C, Hochwasserzug und PSNV.

Alle Helferinnen und Helfer kehrten unversehrt, aber mit sehr eindrücklichen Bildern dieses großen Schadensmaßes zurück. Sie für Ihren Einsatz zu entschädigen und Einsatzmaterial zu ersetzen ist ebenfalls eine Aufgabe der Sachbearbeiter des SG5.



Im Laufe des Jahres konnten die beiden Anbauten der Katastrophenschutzhalle im Donautal nach einiger Verzögerung der Bauzeit bezogen werden. Die bis dato doch sehr beengten Verhältnisse in der Fahrzeughalle können nun Stück für Stück verbessert werden, worüber alle sehr erfreut und dankbar sind. Hierbei ist unserem Vermieter Herrn Hagmann, sowie Frau Lovas vom Gebäudemanagement der Stadt Ulm, besonderer Dank auszusprechen.



Das "Corona-Jahr" startete für das Sachgebiet 5 mit der Unterstützung der mobilen Impfteams in Form von Fahrzeugen der Hilfsorganisationen. Im Weiteren wurden Einweisungen von Multiplikatoren für die Abnahme von Corona-Schnelltests, Impfbote für hauptberufliche- und freiwillige Helferinnen und Helfer, sowie die Unterstützung bei der Schnelltestverteilung innerhalb der städtischen Dienststellen und Schulen mit organisiert. Immer präsent war ein Vertreter des Sachgebietes im Verwaltungstabsbereich 5 (Katastrophenschutz) des Verwaltungstabes der Stadt Ulm, welcher fast das ganze Jahr über wöchentlich oder zweiwöchentlich tagte.

Die Zivil-Militärische Zusammenarbeit wurde über die sonst üblichen Übungen hinaus in diesem Jahr sehr konkret gefordert. Es war eine Vielzahl an Hilfeleistungsanträgen an die Bundeswehr zu stellen und sehr viel Abstimmungsbedarf auf der Zivil-militärischen Ebene nötig, um alle Anforderungen der Pandemie meistern zu können. Hier sind wir sehr glücklich mit Herrn Oberstleutnant Uwe Schiele und seinem Stellvertreter Herrn Oberstleutnant Ulrich Kopfmann zwei kompetente und zuverlässige Ansprechpartner des Kreisverbindungskommandos Ulm an unserer Seite zu wissen.

Es zeigte sich, dass das jahrzehntelange gute Zusammenwirken und das persönliche Kennen auf diese Weise Arbeitsprozesse vereinfacht und Ziele mit sehr viel weniger "Nebenwirkungen" zum Wohle der Stadt Ulm und ihrer Bürgerinnen und Bürger erreicht werden.



Altes geht und Neues kommt.

Die Schutzräume in einigen Tiefgaragen werden durch den Bund sukzessive aufgegeben und so stand auch die Räumung mancher Lager dort auf dem Programm.

Neu eingerichtet und aufgestellt wird hingegen der Führungsstab von Feuerwehr und Katastrophenschutz in den Räumen des 2. Obergeschosses der Hauptfeuerwache Ulm. Hier wurden die Planungen und Abstimmungen maßgeblich geleitet.



Neu im Fuhrpark der unteren Katastrophenschutzbehörde der Stadt Ulm ist neben einem Gerätewagen Wasserrettung für die DLRG ein ganz besonderes Fahrzeug:

Der Intensivtransportbus Ulm wurde Ende September, medial begleitet, vom Sozialministerium Baden-Württemberg übernommen. Der Bus verfügt über die Voraussetzungen 4 intensivmedizinisch zu versorgende Patienten transportieren zu können. Er ist somit speziell in Pandemiezeiten eine wertvolle Unterstützung um voll belegte Kliniken durch eine Verlegung schnell und effektiv zu entlasten.

Die Idee zum Bau und Konzept dieses Fahrzeuges hatten Herr Prof. Dr. Kühlmuß und Herr Richter vom DRK, bzw. der DRK Heidenheim-Ulm gGmbH.

Wir sind froh den Regelbetrieb und den Erhalt der Einsatzbereitschaft mit Unterstützung dieser professionellen und zuverlässigen Partner durchführen zu können. Auch bei der Unterbringung, Wartung und Stellung des Fahrpersonals haben wir mit den Firmen Baumeister-Knese und Missel exzellente Fachbetriebe an Bord.



In Vorbereitung auf das neue Jahr waren wir im Alten auch schon mit den Vorarbeiten auf eine kreisübergreifende Übung für die Notfallstation (Strahlenmessungen nach einem kerntechnischen Unfall) in Verbindung mit einer Vollübung aller Verwaltungsstäbe des Regierungspräsidium Tübingen beschäftigt. Ebenso konnte eine wichtige Ausschreibung für neue Sirenensteuergeräte endlich erfolgreich durchgeführt werden und erste Vorbereitungen für die Weiterentwicklung des MANV-Konzeptes der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises wurden getroffen.

Das neue Jahr kann also kommen...

Impressum:

Herausgeber: Stadt Ulm
Feuerwehr und Katastrophenschutz
Keplerstraße 38, 89073 Ulm

E-Mail: feuerwehr@ulm.de / <http://www.ulm.de>

Bilder: soweit nicht anders angegeben Lizenzfrei ohne
Namensnennung und Stadt Ulm / Feuerwehr Ulm

© Vervielfältigungen - auch auszugsweise - sind nur
mit Genehmigung der Feuerwehr Ulm zulässig.

